

Alarm am Matterhorn !

Bruno Jelk: Ein Leben für die Bergrettung

Autor: Roger Gauderon

172 Seiten, durchgehend Farbabbildungen, 23 x 27 cm, gebunden.

Matterhorn-Verlag

ISBN-10: 3-033-00591-8 und ISBN-13: 978-3-033-00591-4

Preis: CHF 30.- / € 20.- (+ CHF 7.50 Porto- und Versandkosten innerhalb der Schweiz / Porto außerhalb der Schweiz auf Anfrage)

Die zweite und überarbeitete Auflage ist jetzt erschienen. Das Buch ist leider nicht über den deutschen Buchhandel zu kaufen. Es gibt aber die Möglichkeit, es bei der HELICO REVUE in der Schweiz zu bestellen, die Überweisung erfolgt auf ein deutsches Konto, somit entfallen die hohen Gebühren für Auslandsüberweisungen:

HELICO REVUE

Case postale 14

1022 Chavannes

Schweiz

www.helico-revue.ch

innerhalb der Schweiz auch direkt bei:

Bruno Jelk

Lauberweg 90

3920 Zermatt

Schweiz

Tel. 0041(0) 27 967 28 44

www.jelk-zermatt.ch

Die erste Auflage gibt es auch noch bei WELTBILD in der Schweiz:

www.weltbild.ch für 19.90 CHF

innerhalb Österreich:

Die erste Auflage gibt es auch noch bei WELTBILD in Österreich:

www.aum.at für 12,95 €

Rezension von Roland Oster:

Wer sich für Rettungshubschrauber und Einsätze im Gebirge interessiert, für den hat Bruno Jelk mit seinem Freund Roger Gauderon diesen spannenden Bildband gemacht. Auch Natur- und Bergfreunde werden große Freude damit haben.

Eindrucksvoll und sehr unterhaltsam beschreibt er sein Leben von der Kindheit über seinen Beruf als Zollbeamter bis zum Rettungschef der Bergrettung Zermatt sowie von seinen zahlreichen Trekkings und Expeditionen in den Hochgebirgen dieser Welt. Das umfangreiche Bildmaterial belebt dieses Buch sehr eindrucksvoll, von Alpenblumen über Land und Leute bis zu dramatischen Rettungsaktionen. Bruno Jelk hat in beeindruckender Weise sein Leben dokumentiert, bei dem Mensch und Natur für ihn im Vordergrund stehen. Die Bergrettung, der er sich von Jugend auf verschrieben hat, ist für ihn zum Lebensinhalt geworden.

Bruno Jelk ist weltweit einer der bekanntesten Bergretter und Vorreiter im alpinen Rettungswesen. Hier ein kurzer Abriss seines Werdegangs und seiner Funktionen:

er wurde 1972 als Grenzwächter nach Zermatt versetzt. Nach dem tragischen Tod des damaligen Rettungschefs Rene Arnold im Jahre 1980 wurde Jelk dessen Nachfolger. In dieser Zeit ist er durch seine vielen Einsätze, die teilweise sehr spektakulär waren, zu einem Vorreiter im Alpinen Rettungswesen geworden. Er ist weit über die Grenzen Zermatts hinaus bekannt und bringt seit Jahren seine großen Erfahrungen in folgenden Organisationen ein: „Internationalen Kommission für das Alpine Rettungswesen“ (IKAR), „Schweizer Alpenclub“ (SAC) und der „Kantonalen Walliser Rettungsorganisation“ (KWRO). Bruno Jelk hat über 3000 Einsätze

Bergrettung in Zermatt, das bedeutet auch automatisch Air Zermatt. Wer sich für Rettungshubschrauber interessiert, der darf hier keinen Bildband voller Hubschrauberbilder erwarten. Im Kapitel SOS schildert Bruno Jelk auf über 50 Seiten dramatische Rettungseinsätze, die fast immer mit Hubschraubern gemacht wurden. Dabei wird auch verdeutlicht, was diese bescheidenen Männer und Frauen am Matterhorn und seiner Umgebung leisten. Nicht selten gehen sie an ihre Grenzen, um oft auch leichtsinnige Zeitgenossen zu retten.